

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

**Für hundsverrückt – Hundetraining & Ernährungsberatung**  
**Stand 27.02.2026**

## §1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für sämtliche Dienstleistungen und Angebote von hundsverrückt – Hundetraining & Ernährungsberatung, Kathrin Dombrowski, Oststraße 77, 45549 Sprockhövel (nachfolgend „Anbieterin“).
- (2) Sie regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Anbieterin und ihren Kunden für alle Leistungen in den Bereichen:
- Hundetraining (Einzel-, Gruppen- und Kursangebote, Workshops, Veranstaltungen) sowie
  - Ernährungsberatung für gesunde und kranke Hunde
- (3) Mit Vertragsabschluss erkennt der Kunde diese AGB an.

## TEIL A Ernährungsberatung für Hunde

### §2 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

- (1) Vertragsgegenstand ist die individuelle Ernährungsberatung für gesunde und kranke Hunde durch die Anbieterin auf Grundlage der vom Kunden bereitgestellten Informationen.
- (2) Die Ernährungsberatung für Hunde stellt eine Dienstleistung dar. Ein bestimmter Erfolg – insbesondere gesundheitlicher oder körperlicher Art – wird nicht geschuldet.
- (3) Der Umfang der Leistung ist der jeweiligen Beschreibung des Angebots auf der Homepage unter [www.hundsverrueckt.de](http://www.hundsverrueckt.de) zu entnehmen.
- (4) Die Beratung erfolgt nach Vereinbarung per E-Mail, telefonisch oder online über Microsoft Teams. **Online Beratungsgespräch via Teams:** Der Kunde erhält vor dem Termin einen Zugangslink per E-Mail und nimmt über ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet oder Smartphone) teil. Für eine stabile Internetverbindung sowie funktionierende Audio- und ggf. Videoausrüstung ist der Kunde selbst verantwortlich. Das Beratungsgespräch darf vom Kunden nicht aufgezeichnet werden. Eine Aufzeichnung durch die Anbieterin erfolgt nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden. Die übermittelten Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
- (5) Der Kunde verpflichtet sich, alle für die Beratung relevanten Informationen zum Hund – insbesondere zu Fütterung, Gesundheitszustand, Lebensumständen und eventuellen Erkrankungen – vollständig und wahrheitsgemäß bereitzustellen. Unvollständige oder fehlerhafte Angaben können die Qualität der Beratung negativ beeinträchtigen.
- (6) Bei plötzlich auftretenden gesundheitlichen Problemen des Hundes ist umgehend ein Tierarzt zu konsultieren und die Anbieterin zu informieren.
- (7) Die Leistung gilt als vollständig erbracht, sobald alle im gebuchten Angebot enthaltenen Leistungen durchgeführt wurden. Dies umfasst insbesondere das Beratungsgespräch, die Bereitstellung der vereinbarten Unterlagen (z.B. Ernährungsplan) sowie ggf. vereinbarte Nachgespräche oder eine Betreuungszeit, die sich aus dem jeweiligen Angebot ergeben.
- (8) Die Betreuungszeit beginnt nach Übersendung des individuellen Ernährungsplan am Folgetag.
- (9) Die Bearbeitungszeit (z. B. Erstellung individueller Futterpläne oder Überprüfung bestehender Pläne) erfolgt im Anschluss an das Beratungsgespräch und beträgt in der Regel 7 bis 12 Werktage. Die Bearbeitungszeit beginnt erst, wenn alle erforderlichen Informationen, Unterlagen sowie notwendige Daten Dritter (z. B. Analysezertifikate von Futtermittelherstellern) vollständig vorliegen.
- Verzögerungen, die durch
- fehlende oder verspätet eingereichte Informationen des Kunden,
  - die Nichtverfügbarkeit externer Daten (z. B. Hersteller-Analysen) oder
  - höhere Gewalt bzw. technische Störungen

entstehen, berechtigen nicht zum Rücktritt vom Vertrag und verlängern die Bearbeitungszeit entsprechend.

(10) Die Unterlagen (z. B. Ernährungspläne, Fütterungsempfehlungen, Begleitinformationen) werden ausschließlich digital per E-Mail versendet.

(11) Der Kunde ist für die Bereitstellung einer funktionierenden E-Mail-Adresse verantwortlich.

(12) Die Umsetzung der Empfehlungen liegt in der Verantwortung des Kunden.

### **§3 Vertragsabschluss**

(1) Ein verbindlicher Vertrag kommt erst mit schriftlicher Auftragsbestätigung und Rechnungsstellung durch die Anbieterin zustande.

Bloße Anfragen, Kontaktaufnahmen oder das Ausfüllen des Fragebogens gelten nicht als Vertragsabschluss.

(2) Die Beratungsleistung beginnt grundsätzlich erst nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist und nach Zahlungseingang.

(3) Der Kunde hat die Möglichkeit, den Beginn der Beratung vor Ablauf der Widerrufsfrist ausdrücklich zu wünschen. In diesem Fall kann die Anbieterin die Leistung vorzeitig beginnen.

### **§4 Preise, Zahlung und Fälligkeit**

(1) Es gelten die zum Zeitpunkt der Beauftragung auf der Website ([www.hundsverrueckt.de](http://www.hundsverrueckt.de)) angegebenen Preise.

(2) Alle Preise gelten ohne Umsatzsteuer gemäß §19 UstG (Kleinunternehmerregelung).

(3) Die Rechnung wird mit Auftragsbestätigung per E-Mail übermittelt und ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zu begleichen.

(4) Die Bezahlung erfolgt im Voraus per Überweisung.

(5) Bei nicht Zahlung innerhalb der Frist kann die Anbieterin vom Vertrag zurücktreten.

### **§ 5 Terminvereinbarung und Absage**

(1) Beratungstermine (telefonisch oder online) werden individuell vereinbart.

(2) Eine Absage des Beratungstermins durch den Kunden hat spätestens 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin zu erfolgen. Bei kurzfristiger oder versäumter Absage kann eine Ausfallpauschale von 10,00 € berechnet werden.

(3) Die Anbieterin behält sich vor, Termine aus triftigem Grund (z. B. Krankheit, fehlende Kinderbetreuung oder technische Störung) zu verschieben. In diesem Fall wird der Kunde unverzüglich informiert und ein Ersatztermin angeboten.

### **§ 6 Haftungsausschluss und Gewährleistung**

(1) Die Umsetzung und Anwendung der im Rahmen der Beratung gegebenen Empfehlungen erfolgen in alleiniger Verantwortung des Hundehalters und auf eigenes Risiko. Dies gilt auch für die Fütterung von Knochen, den Umgang mit rohem Fleisch sowie Bewegungs- und Aktivitätspläne.

(2) Die Anbieterin berät nach bestem Wissen und Gewissen, sowie nach dem aktuellen Stand der ernährungswissenschaftlichen Erkenntnisse (u. a. NRC 2006, FEDIAF 2020, Meyer/Zentek). Eine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der bereitgestellten Informationen wird nicht übernommen.

(3) Die Empfehlungen und Berechnungen basieren auf durchschnittlichen Nährwertangaben von Lebensmitteln und öffentlich zugänglichen Daten von Futtermittelherstellern, sowie zur Verfügung gestellten Analysezertifikaten; natürliche Schwankungen können nicht berücksichtigt werden.

(4) Empfehlungen stellen keine Garantie für den Erfolg dar.

(5) Die Ernährungsberatung ersetzt keine tierärztliche Behandlung oder Diagnose. Bei gesundheitlichen Problemen des Hundes ist stets ein Tierarzt zu konsultieren

## **Teil B Hundetraining**

### **§7 Vertragsgegenstand und Leistung**

- (1) Vertragsgegenstand ist die Durchführung von Trainingsstunden (Einzeltraining, offene Gruppenstunden, Trainingskursen, Workshops und Veranstaltungsangebote) im Bereich Hundetraining.
- (2) Die Teilnehmerzahl ist bei allen Angeboten begrenzt; die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs.
- (3) Das Hundetraining stellt eine Dienstleistung dar. Dem Kunden werden durch die Anbieterin lediglich Handlungsvorschläge an die Hand geben. Ein bestimmter Trainingserfolg oder das Erreichen eines bestimmten Trainingsziels wird nicht geschuldet.
- (4) Das Training orientiert sich an den jeweiligen Bedürfnissen des Hundes, sowie an Rasse, seines Alters und seiner körperlichen Voraussetzungen.
- (5) Der Umfang der Leistung ist der jeweiligen Beschreibung des Angebots auf der Homepage unter [www.hundsverrueckt.de](http://www.hundsverrueckt.de) zu entnehmen.

### **§8 Anmeldung und Vertragsabschluss**

(1) Die Anmeldung zu einem Angebot der Hundeschule stellt ein verbindliches Angebot des Kunden auf Abschluss eines Vertrages dar. Der Vertrag kommt jeweils erst zustande, wenn die Anbieterin die Anmeldung oder den Termin ausdrücklich bestätigt. Bloße Kontaktanfragen, insbesondere über das Kontaktformular oder per E-Mail, stellen noch keinen Vertragsabschluss dar.

(2) Der Vertragsabschluss gliedern sich in Einzeltraining, geschlossene Kurse und offene Gruppenstunden.

#### **(3) Einzeltraining**

- Für das Einzeltraining wird zwischen Kunde und Anbieterin ein individueller Termin vereinbart.
- Anmeldung: Der Kunde stellt zunächst über das Kontaktformular auf der Website eine unverbindliche Anfrage. Anschließend erhält der Kunde von der Anbieterin ein Anmeldeformular zum Einzeltraining im PDF-Format, das online ausgefüllt und an die Anbieterin zurückgesendet wird.
- Erst mit Eingang des ausgefüllten Anmeldeformulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab.
- Der Vertrag kommt erst mit der schriftlichen Anmelde- und Terminbestätigung der Anbieterin zustande.

#### **(4) Geschlossene Kurse und Workshops**

- Die Anmeldung zu einem geschlossenen Kurs erfolgt ebenfalls über das Kontaktformular auf der Website.
- Nach Eingang der Anfrage erhält der Kunde von der Anbieterin ein Anmeldeformular im PDF-Format, das online ausgefüllt und zurückgesendet wird.
- Mit Übersendung des ausgefüllten Formulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab.
- Der Vertrag kommt mit der schriftlichen Bestätigung der Anbieterin zustande.

#### **(5) Offene Gruppenstunden**

- Die Anmeldung zu offenen Gruppenstunden (u.a. Mantrailing, Alltagstraining) erfolgt ausschließlich über das jeweilige Online-Formular auf der Website.
- Mit Übersendung des Formulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die Teilnahme an der gewählten Gruppenstunde ab.
- Der Vertrag kommt mit der Terminbestätigung der Anbieterin zustande.

(7) Alle Angebote der Hundeschule sind Dienstleistungen im Bereich der Freizeitbetätigung, bei denen jeweils ein fester Termin oder Zeitraum vereinbart wird. Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht daher kein Widerrufsrecht.

Ein Rücktritt oder eine Absage ist nur im Rahmen der in diesen AGB festgelegten Rücktritts- und Absagebedingungen möglich.

## **§9 Preise, Zahlung und Fälligkeit**

- (1) Es gelten die auf der Website der Hundeschule angegebenen aktuellen Preise.
- (2) Sofern nicht anders vereinbart, ist die Teilnahmegebühr folgend zu entrichten:
  - Einzeltraining: Barzahlung direkt nach der Stunde oder Vorauszahlung per Überweisung
  - Offene Gruppen (Alltagstraining, Mantrailing): Barzahlung direkt nach der genommenen Trainingseinheit.
  - Geschlossene Kurse (mit begrenzter Stundenanzahl): Vorauszahlung per Überweisung.
- (4) Die Anbieterin ist berechtigt, bei Zahlungsverzug vom Vertrag zurückzutreten.

## **§10 Rücktritt und Absagen**

- (1) Das Training findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt.  
Bei unzumutbaren Wetterverhältnissen für Mensch oder Hund (z.B. Hitze, Kälte, Gewitter, etc.) oder aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit der Trainerin, Kind krank) kann die Anbieterin Termine absagen; für ausgefallene Stunden im Einzeltraining und bei geschlossenen Kursen wird ein Ersatztermin angeboten. Bei offenen Gruppenstunden gibt es kein Ersatz.
- (2) Die Anbieterin kann Trainingsort, Zeit oder Ablauf aus organisatorischen Gründen ändern und anpassen.
- (3) Erreicht ein Kurs/Workshop/Veranstaltung oder eine Gruppenstunde die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht, kann sie kurzfristig abgesagt werden; bereits gezahlte Gebühren werden vollständig erstattet.
- (4) Absage durch den Teilnehmer
  - **Einzeltraining /** Absage spätestens 48 Stunden vor Beginn per Mail. Bei späterer oder fehlender Absage wird die Stunde voll berechnet.
  - **Offene Gruppenstunden /** Absage spätestens 24 Stunden vor Beginn per Mail. Bei späterer oder fehlender Absage wird die Stunde voll berechnet.
  - **Geschlossene Kurse, Workshops und sonstige Veranstaltungen: /** Absage spätestens 7 Tage vor Beginn per Mail. Bei späterer Absage erfolgt keine Erstattung der Teilnahmegebühr.
- (5) Versäumte Trainingsstunden können nicht nachgeholt oder erstattet werden.  
Bricht der Kunde ein Angebot eigenständig ab, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Ersatz.

## **§11 Teilnahmevoraussetzungen**

- (1) Der Kunde versichert, dass sein Hund behördlich angemeldet (im Rahmen des LHundG NRW) und haftpflichtversichert ist. Auf Verlangen ist die Versicherungsbestätigung vorzulegen. Nach § 3 bzw. § 10 LHundG NRW ist ein gültiger Sachkundenachweis vorzulegen; die Hundeschule dokumentiert diesen Nachweis.
- (2) Der Kunde bestätigt, dass sein Hund gesund, frei von Parasiten und ansteckenden Krankheiten ist.
- (3) An allen Gruppenkursen und Workshops dürfen nur Hunde teilnehmen, die einen gültigen Impfschutz besitzen. Erforderlich sind insbesondere eine gültige Tollwutimpfung sowie die von der Ständigen Impfkommission Veterinärmedizin (StIKo Vet) empfohlenen Impfungen für Hunde (sofern der Hund aufgrund seines Alters bereits impffähig ist). Der Impfausweis ist vor Teilnahme vorzulegen.
- (4) Der Kunde verpflichtet sich, die Anbieterin vor Trainingsbeginn über chronische oder ansteckende Krankheiten sowie über Verhaltensauffälligkeiten des Hundes zu informieren.
- (5) Die Anbieterin kann Kunden und ihre Hunde aus wichtigen Gründen vom Training ausschließen oder das Training abbrechen (z.B. wenn: Läufigkeit, der Hund überfordert ist, eine Gefährdung von Mensch oder Tier besteht oder tierschutzwidrige bzw. aversive Methoden angewendet werden (z. B. Leinenruck, Schläge, Zwicken, körperliches oder verbales Drohen, Bedrängen)).
- (6) Die Nutzung von Würgehalsbändern, Stachelhalsbändern oder sonstigen Zwangsmitteln ist untersagt.
- (7) Kunden, die aufgrund ihres Verhaltens oder wegen Zuwiderhandlungen ausgeschlossen werden, haben keinen Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

## **§12 Haftung**

- (1) Die Anbieterin haftet nur für vorsätzliches oder grob fahrlässiges eigenes Handeln.

Für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch Dritte oder deren Hunde entstehen, wird keine Haftung übernommen. Die Haftung für den eigenen Hund liegt ausschließlich beim Halter; die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.

(2) Begleitpersonen sind vom Kunden vorab über diesen Haftungsausschluss zu informieren.

(3) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Unberührt bleibt ebenfalls die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Anbieterin beruhen.

## **Teil C - Gemeinsame Bestimmungen**

### **§13 Datenschutz**

(1) Alle personenbezogenen Daten werden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), vertraulich behandelt und nur im gesetzlich zulässigen Umfang verarbeitet.

(2) Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Vertragsabwicklung, Kontaktaufnahme, Kommunikation, Durchführung der vereinbarten Leistungen (Hundeschule oder Ernährungsberatung) sowie zur Rechnungsstellung.

(3) Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht ohne ausdrückliche Einwilligung des Kunden, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

(4) Der Kunde hat jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Sperrung seiner gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen der DSGVO.

(5) Weitere Informationen zum Datenschutz sind in der Datenschutzerklärung unter

<https://www.hundsverrueckt.de/KONTAKT/DATENSCHUTZERKLAERUNG/>

### **§14 Urheberrecht / Copyright**

(1) Alle im Rahmen der Hundeschule oder Ernährungsberatung erstellten Inhalte und Materialien (z. B. Skripte, Trainingspläne, Ernährungspläne, Rezepte, Analysen, Texte, Arbeitsblätter, Präsentationen, Bilder, Videos oder sonstige Unterlagen) sind urheberrechtlich geschützt.

(2) Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht zur ausschließlich privaten Verwendung.

Eine Vervielfältigung, Veröffentlichung, gewerbliche Nutzung oder Weitergabe an Dritte – auch auszugsweise – ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Anbieterin nicht gestattet.

(3) Alle Rechte an den erstellten Materialien verbleiben bei der Anbieterin.

Diese Regelung gilt auch nach Beendigung der Leistung.

### **§15 Schlussbestimmungen**

(1) Die Vertragssprache ist Deutsch.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Regelung tritt die gesetzlich zulässige Vorschrift, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

### **§16 Gerichtsstand**

(1) Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist – sofern gesetzlich zulässig - Sprockhövel